

	<p>Objekt: Klobsäge/Handsäge</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Sammlung: Templiner Stadtgeschichten</p> <p>Inventarnummer: 00692</p>
--	--

## Beschreibung

Die Klobsäge ist die größte Spannsäge des Schreiners. Sie diente zum Auftrennen von Holz und Baumstämmen in Längsrichtung und zur Herstellung von Balken und Brettern. Klobsägen schneiden beim Niedergang. Das hier abgebildete Modell besteht aus einem rechtwinkligen Holzrahmen, der von zwei Spannkloben und den quer dazu angeordneten Sägearmen gebildet wird. Die Säge besitzt ein breites Sägeblatt für einen geradlinigen Schnitt und relativ kleine, auf Zug wirkende Zähne. Das Blatt wurde mittig und parallel zu den Stegen in den Holzrahmen eingehängt und mit einer Flügelschraube gespannt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Eisen
Maße:	L: 113,8 cm, Längsholme: 105,5 cm, Querholme: 50,0 cm, Sägeblatt: 103,0 cm, B: 50,0 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1935
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Holzbearbeitung
- Rahmensäge
- Säge
- Tischler

- Tischlerei
- Werkzeug